

FTSV "Jahn" Brinkum v. 1884 e.V.

Protokoll der Jahreshauptversammlung am	29.04.2019 in der Vereinsgaststätte, Langenstr. 50, 28816 Stuhr
Teilnehmer	49 Mitglieder lt. Unterschriftenliste
Tagesordnung	<ol style="list-style-type: none">1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit2. Genehmigung der Tagesordnung3. Genehmigung des Protokolls der JHV vom 26.04.184. Ehrungen5. Berichte des Vorstandes6. Berichte der Abteilungsleiter/Abteilungsleiterinnen7. Bericht der Kassenprüfer8. Entlastung des Vorstandes9. Wahlen: Mitglied Ältestenrat Stellvertreter Ältestenrat10. Verabschiedung des Finanzplans 201911. Anträge12. Verschiedenes

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Rolf Meyer eröffnet um 19.35 Uhr die Versammlung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Er begrüßt die Presse.

TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

TOP 3: Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 26.04.2018

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

TOP 4: Ehrungen

Marliese Brandes und Dieter A. Heide übernehmen die Ehrungen:

Die silberne Nadel für 25-jährige Vereinsmitgliedschaft erhalten:

Ines Kastens

Anne Schattschneider (Vertreten durch ihre Mutter)

Die goldene Nadel für 40-jährige Vereinsmitgliedschaft erhalten:

Henrik Albers

Birgit Heide

Ursula Lange

Regina Meyer

Die Ehrung übernimmt 1. Vorsitzender Rolf Meyer

Für besondere Verdienste geehrt werden:

Egon Schnoor – Er war Handball und Korbball Trainer, stellvertretender Abteilungsleiter Tennis und Vorsitzender des FTSV Jahn Brinkum

Angela Peters – Jürgen Schneider übernimmt das Wort als Vorsitzender der Handballabteilung. Er spricht davon, dass es großes Glück ist Angela in der Abteilung zu haben, da sie nach ihrer aktiven Zeit in den Trainerstab übergegangen ist und nun schon seit 20 Jahren den Nachwuchs begleitet. Zudem ist sie Sportwartin der neu gegründeten HSG Stuhr und Organisatorin der Hallenzeiten für die Sporthallen der KGS. Dafür möchte sich der Verein bei dir bedanken und hofft auf weitere tolle Jahre.

Uwe Backen – Er ist von 1983 bis 2011 stellvertretender Vorsitzender des Vereins gewesen. Von 2004 bis 2011 noch zusätzlich Abteilungsleiter der Leichtathletik. Seit 2007 ist er als Übungsleiter tätig.

Jörg Päschke – Er ist im BBV bereits viele Jahre Abteilungsleiter Badminton gewesen, als 2006 die Verschmelzung mit dem FTSV Jahn Brinkum erfolgte und bleibt es bis 2015. Seitdem ist er stellvertretender Abteilungsleiter.

TOP 5: Berichte des Vorstandes

Erster Vorsitzender: Rolf Meyer

Rückblick auf das Jahr 2018

2018 betrieben knapp 3.000 Personen ihren Sport im Jahn. Nach wie vor ist der FTSV Jahn Brinkum der größte Verein in der Gemeinde Stuhr und einer der beiden größten Vereine im Kreissportbund Diepholz. In den genannten Zahlen sind die Kurzzeitmitglieder aus den Kursen nicht enthalten. Hier werden im Jahresdurchschnitt noch einmal 400 Sportlerinnen und Sportler betreut.

Die Mitgliederzahl war gegenüber dem Vorjahr leicht rückläufig. Ein Grund hierfür ist sicherlich, dass die Turnabteilung über einen längeren Zeitraum ohne Abteilungsleitung war. So lastete z. B. die Suche nach neuen Übungsleiter und Übungsleiterinnen mehr oder minder auf den Schultern der Geschäftsstelle und den von Elke. Vor kurzem wurde mit Ronja Beck für die Turnabteilung eine hervorragende Abteilungsleiterin gefunden, die auch gleich aktiv in die Leitungsaufgaben eingestiegen ist.

Insgesamt war 2018 ein sehr ereignisreiches Jahr für den Verein.

Der FTSV Jahn Brinkum wurde am Freitag, den 15. Juni 2018 mit der Sportmedaille des Landessportbundes Niedersachsen für beispielhafte Vereinsarbeit von Ministerpräsident Stephan Weil in Hannover ausgezeichnet. Diese Auszeichnung gibt es für

- Hohe sportliche Leistungen
- Ehrenamtlichen Einsatz
- Beispielhafte Vereinsarbeit

Für die beiden letzten beiden Punkte vergibt der Landessportbund jährlich nur vier Medaillen.

Die Auszeichnung erfolgte, weil der Verein bereits 1994 den Gesundheitssport einführte und seit diesem Jahr allen Sportinteressierten die Möglichkeit bietet, sich sportlich zu betätigen auch ohne eine Vereinsbindung.

Ein weiteres Kriterium für beispielhafte Vereinsarbeit war für den LSB, dass der Jahn Brinkum seit 2002 den Pampersclub anbietet. Das ist ein Bewegungsangebot für Kinder von 1,5 bis 3 Jahren, sich vormittags für 4 Stunden in der vereinseigenen Bewegungslandschaft auszuprobieren.

Vorgeschlagen zu ehren wurde der Verein durch den Kreissportbund Diepholz. Dies zeigt auch, dass der KSB die Vereinsarbeit beobachtet und würdigt.

20.04 Uhr nimmt Sylvia Heitmüller an der Sitzung teil.

Neue Zweifelhalle am Brunnenweg

Am 22. Februar 2019 konnte im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung in der Mensa der KGS-Brinkum die neue Sporthalle eröffnet werden.

Grund für diesen Neubau der neuen Sporthalle war die notwendige Sanierung der beiden KGS-Sporthallen für 6 - 7 Mio. Euro in den nächsten Jahren. Es stehen in zwei Jahren nur jeweils eine Halle für Schul- und Vereinssport zur Verfügung. Also nur 50% der Sportfläche könnten ohne den Neubau genutzt werden.

Der Verein war Bauträger der Sporthalle, jedoch wird sie gemeinsam mit der Gemeinde finanziert. Die Gemeinde übernimmt 57,5 % der Kosten und der Verein 42,5%. Die Kosten für bauliche Unterhaltung und die laufenden Betriebskosten trägt die Gemeinde. Die Baukosten betragen ca. 2,8 Mio. Euro. Der geschätzte Kostenrahmen wurde vom Architekten Thomas Bode eingehalten. Der vom Verein aufzunehmende Kredit wird zu einem Großteil durch eine Bürgschaft der Gemeinde abgesichert.

Zur Minimierung der Sanierungskosten der KGS-Sporthallen stellte die Gemeinde Stuhr im vergangenen Jahr einen Zuschussantrag beim Bundesministerium des Inneren, für Bau und Heimat für das Bundesprogramm "Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur". Die Verwaltung hoffte auf einen Zuschuss in Höhe von ca. 2 Millionen Euro. Bereits im Dezember 2018 sollten die zur Förderung benötigten Bewilligungsbescheide bei den geförderten Projekten eintreffen. Die Abarbeitung des Bundesprogrammes verzögert sich durch die Aufstockung des Mittelvolumens der Förderung, gleichzeitig verlängerte des Ministeriums die Antragsfrist.

Am 11.04.2019 veröffentlichte das Bundesministerium des Inneren, für Bau und Heimat im Rahmen einer Pressemitteilung eine Liste mit 186 geförderten Projekten. Stuhr steht nicht auf dieser Liste. Es gibt also keinen Zuschuss aus Berlin.

Für den Verein ist die Angelegenheit deshalb ärgerlich, da sich der Beginn der Sanierung der beiden KGS-Hallen sehr stark verschieben wird. Ob noch in diesem Jahr begonnen werden kann, steht noch aus. Es fehlen sämtliche Vorarbeiten für die Sanierungen, wie Ausschreibungen etc.

Das bedeutet auch, dass der Verein erst später, nach Abschluss der Sanierungsarbeiten der KGS Hallen, auf die neue Halle komplett zugreifen kann. Mit Beginn der Sanierung werden bereits jetzt vergebende Zeiten an Abteilungen in der neuen Halle annulliert. Es gelten nur die normalen Zeiten, die zusätzlichen Zeiten in der neuen Halle entfallen. Auch nach Abschluss der Sanierung gibt es keinen automatischen Anspruch auf zusätzlich Hallenstunden. Hier wird dann der Bedarf an zusätzlichen Stunden für die in Frage kommenden Abteilungen zu ermitteln sein.

20.11 Uhr nimmt Andreas Möhring an der Sitzung teil.

Zum Schluss möchte Rolf Meyer sich bei seinen Vorstandsmitgliedern, den Übungsleiterinnen und Übungsleitern, aber auch bei den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern für die hervorragende und vertrauensvolle Zusammenarbeit im letzten Jahr bedanken. Ohne sie

ständen der Verein nicht so dar, wie er sich jetzt präsentieren kann. Sein Dank gilt in diesem Jahr auch der Schulleitung und den Sportverantwortlichen der KGS für die Unterstützung bei der Realisierung der neuen Zweifeldhalle.

Auch einen herzlichen Dank an Petra und Rosi für die gute Zusammenarbeit und Bewirtung bzw. Betreuung des letzten Jahres.

Orga-Leiter: Dieter A. Heide

In den vergangenen Jahren hat der FTSV Jahn Brinkum einmal im Jahr an Veranstaltungen in Brinkum teilgenommen, um sich in der Öffentlichkeit zu präsentieren.

Aufgrund der örtlichen Gegebenheiten und Umstände haben wir uns entschieden, zunächst nicht mehr an dem sogenannten Schweinemarkt teilzunehmen.

Auch die Oldtimer Show als Alternative erwies sich nicht als sinnvoll und themengerecht durchführbar.

Am 05. Dezember 2018 wurde der inzwischen traditionellen Adventskaffee durchgeführt. Zu diesem vorweihnachtlichen Nachmittag lädt der FTSV Jahn Brinkum alle Senioren ein, um ein paar gemütliche und fröhliche Stunden bei Kaffee und Kuchen miteinander zu verbringen. Diese Veranstaltung ist ein Dankeschön vom Vorstand an die älteren Mitglieder.

Ein Dank an die jungen Korbballmädchen, die wie in den Jahren zuvor, den Service perfekt und mit viel Engagement durchgeführt haben.

Es fand die traditionellen Aufführungen der Gruppen des Kindertanzens unter Leitung von Ronja Beck statt. Die kleinen „Honigkäfer“ und „Schmetterlinge“ haben den Teilnehmern viel Freude bereitet. Zusätzlich hat, wie bereits 2017, die Mutter von Elke Ritterhoff, Frau Inge Evers mit einer Bekannten, die Anwesenden mit lustigen kleinen Geschichten und witzigen Anekdoten erheitert.

Wie auch in den vergangenen Jahren hat Rainer Schulz wieder für die Korbballmädchen von den Teilnehmern Geld gesammelt. Es kam eine tolle Summe zustande, die den Jugendlichen für besondere Veranstaltungen zur Verfügung gestellt wurde

Ein Dankeschön an Petra Brock, die Chefin der Vereinsgaststätte und an Rosi. Sie hatten wieder ein großartiges Kuchenbuffet bereitgestellt.

Für Sonntag, den 06. Januar 2019 hatte der Vorstand die Abteilungsleitungen, die Ehrenamtlichen, die Trainer und Übungsleiter, die Gemeinde, die Schulen und den Schützenverein zu dem traditionellen Neujahrsempfang in die Vereinsgaststätte Brock's Haus eingeladen.

Hiermit möchte sich der Vorstand ausdrücklich für die geleistete Arbeit des Vorjahres für den Verein bedanken. Mit ca. 80 Teilnehmern war diese Veranstaltung wieder ein Erfolg.

Die stellvertretende Bürgermeisterin, Frau Gudrun Klomburg, und der Leiter der KGS, Herr Michael Triebs, haben jeweils Grußworte an die Teilnehmer gerichtet, und die gute Zusammenarbeit mit dem Verein hervorgehoben. Ein herausragendes Thema war die Erstellung der neuen Sporthalle, die am 22. und 23. Februar 2019 eingeweiht und eröffnet wurde.

Vom 26. bis 28. April 2019 fand der Stuhler Frühjahrs- und Gewerbemarkt statt. Diese alle drei Jahre stattfindende Veranstaltung bietet dem Verein eine gute Möglichkeit sich zu präsentieren. Tennis und Basketball haben vor dem Tanz- und Gesundheitszentrum am Schützenverein Vorführungen gegeben. Am Sonntag gab es verschiedene Vorführungen vom Kindertanz, Streetdance und Zumba auf der Bühne im Festzelt. Neben der Geschäftsstelle und dem boVital beteiligten sich 10 Abteilungen an der Standbesetzung.

Auch die Organisation und Durchführung der Mitgliederversammlungen, die satzungsgemäß jedes Jahr im April stattfindet, gehört in den Bereich des Orgaleiters.

Abschließend bedankte sich Dieter A. Heide bei seinen Vorstandsmitgliedern, Abteilungsleitern und den Mitarbeitern aus der Geschäftsstelle für die konstruktive Zusammenarbeit.

Kassenwartin: Elke Gärtner

Elke Gärtner erläutert den Haushalt 2018 mit einem Gewinn inklusive Abschreibungen von 153.180,03 €. Das ergibt sich aus dem Gewinn von 119.592,86 € und den Abschreibungen innerhalb der Kosten von 33.587,17 €. Der hohe Gewinn resultiert aus der Beitragserhöhung für die neue Sporthalle Birkenstr. 60 zum 01.01.2018 und der Vorfinanzierung des vorläufigen Anteils der Gemeinde von 1.789.066,74 € für die angefallenen Baukosten. Bis zum 31.12.2018 sind nur Kosten in Höhe von 191.063,96 € angefallen. Dank dafür an die Gemeinde Stuhr. Außerdem ist der Zuschuss des Landessportbundes (KSB) von 96.894,52 € bereits in 2018 eingegangen. Von dem geplanten Kredit in Höhe von 900.000,00 € wurde somit in 2018 nichts benötigt, und in diesem Jahr bisher nur 400.000,00 € abgerufen.

Einnahmen:

Das Beitragsaufkommen 2018 hat sich auf Grund der Beitragserhöhung auf 238.836,16 € erhöht. Die Mitgliederentwicklung ist auch weiterhin rückläufig. Der Verein hat 210 Sporttreibende Mitglieder verloren. Die Zusatzbeiträge der Abteilungen sind in den einzelnen Abteilungen saldiert. Die Zuschüsse des KSB sind um ca. 600,00 € leicht auf 18.324,19 € gestiegen. Bei den Spenden von 1.737,26 € handelt es sich um Erträge aus Schulengel und Spenden zum Tode von Lisa Höhl. Weitere 8.090 EUR an Spenden sind direkt den Abteilungen bzw. den Kostenstellen zugeordnet worden. An Zinsen konnten nur 63,37 € vereinnahmt werden. Dies wird auch 2019 bei einem Zinssatz von 0,01 % nicht besser werden.

Ausgaben:

Bei den geplanten Kosten der Mitgliederverwaltung von 34.000,00 € konnten knapp 4.700 € gespart werden. Leider ist die Fluktuation immer noch sehr hoch. Besonderer Dank gilt der Geschäftsstelle mit Michaela und Alex, die ständig mit Rat und Tat für alle zur Verfügung stehen.

Im Sportbetrieb wurden ca. 11.500,00 € gegenüber dem Plan eingespart. Für die Ausbildung neuer Übungsleiter wurden leider wieder nur 2.100 € ausgegeben. Schade, denn hier geht es um den Qualitätsstandard des Vereins – daher nochmals die Bitte an die Abteilungen: sucht neue Übungsleiter; der Verein zahlt die Ausbildung.

In den Kosten der Jugendförderung befinden sich die Kosten unserer Sportler, die an überregionalen Wettkämpfen teilnehmen. Durch den Zuschuss der Gemeinde zur Jugendförderung entsteht insgesamt ein Überschuss von 1.097 €.

Die Zuschüsse der Gemeinde für die Turnhalle Jahnstr. reichen leider nicht aus, sodass die Kosten auf 3.912,07 € angewachsen sind. Das Sportplatzgebäude ist im Jahre 2018 ausreichend angesetzt.

In den Abteilungen wurde 2018 ausgezeichnete Kostendisziplin bewiesen. Die wenigen kleinen negativen Auswirkungen wurden durch das Sparen anderer aufgefangen. E. Gärtner dankt allen Abteilungsvorständen für die geleistete Arbeit und für die Sparsamkeit!

Der Gewinn im traditionellen Verein beträgt 100.625,50 €.

Die sonstigen Geschäftsfeldern:

Der Ertrag im boVital von 53.452,49 € im Jahr 2018 hat sich zum Vorjahr um rund 17.500,00 € verschlechtert. Mit der kalkulatorischen Abschreibung ergibt sich ein positives Gesamtergebnis im boVital von fast 87.000,00 €.

Die Bewirtschaftungskosten der Sporthalle in der Langenstr. 52, die auch von einigen Abteilungen kostenlos genutzt wird, wurden mit 48.360,35 € konstant gehalten. Sie vermindern sich um den Abschreibungsanteil des Hallengebäudes von 17.329,91 €.

Der Pampersclub trägt im Jahre 2018 wieder mit 6.730,83 € Ertrag zum Ergebnis bei. Das sind knapp 4.900 € mehr als 2017. Durch die wesentlich höher subventionierten Krippen und Tagesmüttern in der Gemeinde werden mittelfristig weitere Kinder im Pampersclub verloren gehen.

Die Photovoltaikanlage erzielt einen Gewinn von 116,74 €. Der Ertrag verbessert sich um den Abschreibungsanteil von 3.116,24 € auf ca. 3.250,00 €.

Im Vereinsheim oder Brock's Haus beträgt der Gewinn 4.230,70 €. Die zweckgebundene Rücklage für das Vereinsheim beträgt insgesamt 18.000,00 €. An dieser Stelle wird erneut darauf hingewiesen, dass keine Beitragsgelder für die Renovierung oder die Betriebskosten im Vereinsheim ausgeben dürfen. Die Abschreibung für das Vereinsheim beträgt 1.333,61 €.

In den sonstigen Geschäftsfeldern ergibt sich ein rechnerischer Gewinn vor Abschreibungen von 18.967,36 €. Mit den kalkulatorischen Abschreibungen von 33.587,17 € ist der Ertrag 52.554,53 €.

Der Gewinn beträgt 2018 netto 119.592,86 €. Zuzüglich der kalkulatorischen Abschreibungen von 33.587,17 € beträgt der Gewinn 153.180,03 € - eine Erhöhung um gut 30.000 € zum Vorjahr.

Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung in einer verkürzten Fassung für das Geschäftsjahr 2018:

Hier werden die Aufwendungen und Erträge des Vereins nicht nach den Abteilungen, sondern nach der Art ihrer Entstehung, also der Kostenart sortiert.

Unter „AKTIVA 2018“ ist zu erkennen, welche Buchwerte der Verein besitzt. Mit Bargeld und Forderungen ergibt sich eine Bilanzsumme von 1.053.397,16 €. Die Forderungen sind bis heute ausgeglichen. An Bankguthaben stehen dem Verein per 31.12.2018 ca. 246.000,00 € (davon ca. 172 TEUR Tennisabteilung) zur Verfügung.

Unter „PASSIVA 2018“ wird die Finanzierung der Werte aufgezeigt. Das Vereinsvermögen beträgt netto mit dem Jahresergebnisses von 2018 von 119.592,86 € insgesamt 1.030.311,68 €, das bedeutet 127 % der Anlagewerte. Der Verein ist kerngesund.

An zweckgebundenen Rücklagen stehen 143.435,00 € in den Vereinsbüchern. Abgedeckt sind sie durch Bankguthaben in Höhe von über 246.436,33 €. Aufgrund der Bautätigkeit der Turnhalle an der Birkenstr. 60 wurden die freien Rücklagen (außer die der Tennisabteilung) in Höhe von 61.800,00 € aufgelöst. Wir sind gezwungen über die ausgewiesenen Rücklagen Geldreserven in gleiche Höhe auszuweisen.

Bei den kurzfristigen Verbindlichkeiten handelt es sich um Kosten für das Geschäftsjahr 2018, die Anfang 2019 bereits angewiesen wurden.

Erträge 2018 und den Kosten 2018.

A ideellen Bereich: Es ergeben sich aus Beiträgen und Zusatzbeiträgen des Vereins in Höhe von 341.712,73 €, Aufnahmegebühren von 3.235,00 €, Spenden von 9.827,69 € und Zuschüsse des KSB und der Gemeinde von 57.226,29 € Einnahmen von insgesamt 412.001,71 €. Die Steigerung ergibt sich aus der Beitragserhöhung zum 01.01.2018. Dem gegenüber stehen Kosten der Verwaltung der Mitglieder im ideellen Bereich mit insgesamt 106.393,39 €.

B: sportlichen Zweckbetrieb: Die Einnahmen betragen insgesamt 248.040,68 €. Die ergeben sich aus Eintrittsgeldern (Handball), Startgeldern (Turnieren der Abteilungen), Kursbeiträgen des Gesundheits- und Rehasports und dem umsatzsteuerpflichtigen Zusatzbeitrag der Vereinsmitglieder im boVital, sowie dem Frühjahrsinstandhaltungszuschuss der Gemeinde (Tennis). Fast 4.000,00 € weniger als im Vorjahr.

Demgegenüber stehen Einsparungen bei den Kosten von knapp 15.000 € auf 459.708,50 € für den gesamten Sportbetrieb. Die wesentlichen Ersparnisse erfolgten bei den Kosten der Sportanlagen und Geräte mit 21.000,00 €. Leichte Steigerungen gab es bei den Übungsleiterhonoraren und den Sozialabgaben.

Aus den beiden Bereichen A Ideeller und B Sportlicher Zweckbetrieb ergibt sich ein rechnerischer Ertrag von rund 93.900 €, ein Plus von rund 33.000,00 € zum Vorjahr.

C: wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb: Dort darf kein dauerhafter Verlust ausgewiesen werden. In diesem strengen körper- und gewerbesteuerpflichtigen Bereich sind alle nicht gemeinnützigen Einnahmen wie Verkauf von Anlagegütern, Inseraten- und Bandenwerbung, die Stromerträge der Photovoltaikanlage, sowie der Verkauf von Getränken im Verein (boVital, und allen Veranstaltungen) enthalten. Die Gesamteinnahmen betragen 27.519,38 €. Bei der Bandenwerbung gab es einen Rückgang von fast 1.800,00 €.

An Kosten stehen diesen Positionen die Material- und Betriebskosten für den Wirtschaftsbetrieb, die Abschreibungen für die Photovoltaikanlage, der Wareneingang für den Getränkeverkauf, die Kosten des Steuerberaters und die halben Druckkosten für die zu versteuernden Inserate in unserer Broschüre mit 7.070,09 € gegenüber. Der Ertrag aus diesem Bereich beträgt 20.448,39 €. Keine wesentliche Veränderung zum Jahr 2017.

D: Vermögensverwaltung: Das sind Verpachtungserträge des Vereinsheims inklusive der Vermietung eines Teils der Sporthalle boVital, insgesamt 6.540,13 € und die durch das Cashmanagement erzielten Zinserträge von nur noch 69,45 € (bei gesunkenen Zinsen auf 0,01 %). Die Gesamterträge betragen 6.609,58 € somit 1.642,53 € niedriger als 2017.

Auf der Kostenseite ergeben sich 1.333,61 € an Abschreibungen sowie Instandhaltungs- und Betriebskosten von 70,00 €. Gesamtkosten 1.405,61 €. Der Ertrag in diesem Bereich ist 5.203,97 €, 1.560,82 € weniger als im Vorjahr. Auch hier gilt, wie im wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb, das Verlustverbot.

Der Verein ist gesund. Er hat in den letzten beiden Jahren den Kardiobereich des boVital in 2017 für rund 120.000,00 € erweitert und in 2018 bis Februar 2019 eine Zweifeldsporthalle vom feinsten für 2.8 Millionen € in der Birkenstr. 60 gebaut.

E. Gärtner dankt der Gemeinde, dem Bauausschuss, dem LSB/KSB und besonders dem Mitglied und Architekten Thomas Bode für die Unterstützung. Sie dankt auch allen Mitgliedern, Ehrenamtlichen und den Angestellten unseres Vereines ganz herzlich.

Der Jahn Brinkum steht gut da und ist für die Zukunft gut aufgestellt.

TOP 6 Berichte der Abteilungsleiter/Abteilungsleiterin

Badminton (abwesend) Michaela Unger-Stehmeier: Aktuell besteht die Abteilung aus knapp 80 Mitgliedern. Das Seniorentaining findet, wie gewohnt, am Mittwochabend statt. Nach einem Hallentausch in Kooperation mit der Volleyball- und Korbballabteilung findet das Training ab 20 Uhr in der KGS Halle 2 statt. Die Teilnehmerzahl ist konstant und die Stimmung ist positiv.

Die Jugendlichen trainieren Freitagnachmittag in der KGS Halle 2. Hier ist eine sehr gute Teilnehmerzahl zu verzeichnen. Diese Gruppe wird von den FSJ'lern Luca Bork und Timo Schöttker geleitet. Durch eine Kooperation mit der KGS Brinkum, wird eine Badminton AG montags in der 7./8. Stunde angeboten.

Die Abteilung ist weiterhin auf der Suche nach Übungsleitern.

Basketball Michael Valentine: Die Abteilung besteht aus ca. 180 Mitgliedern. Die Vorstandsarbeit gelingt gut und ist harmonisch. Es sind 16 Trainer und 16 Schiedsrichter tätig. Es sind 11 Mannschaften aktiv.

Volleyball Maik Werner: Die Abteilung ist in der Mitgliederzahl konstant zum letzten Jahr geblieben. Im letzten Jahr startet zum ersten Mal eine Mannschaft in der Landesliga 2 Mixed Bremen und verpasste knapp den direkten Aufstieg mit Platz 3 in die Landesliga 1. Eine weitere Premiere war der Beachvolleyball Cup. Es ist eine vereinsinterne Meisterschaft. Für 2019 ist der Cup wiedergeplant.

Zudem wurde auf Borkum an zwei Turnieren teilgenommen.

Anfang 2019 fand das jährliche eigens organisierte Mixed-Turnier statt. Dies hat sich in den Jahren in der Region etabliert. Aufgrund zahlreicher Anfragen und trotz Aufstockung mussten erstmals Mannschaften Absagen erteilt werden.

Turnen Ronja Beck: Ronja Beck stellt sich kurz vor. Sie ist seit 4 Jahren im Verein tätig als Übungsleiterin in den Bereichen Kindertanz, Gesundheitssport. Seit Januar 2019 ist sie hauptamtlich beschäftigt und engagiert sich ehrenamtlich als Abteilungsleiterin Turnen seit März 2019. Aktuell wird erst einmal ein Überblick verschafft.

Tennis Andreas Möhring: Das Jahr 2018 lief wieder „sportlich“ sehr gut in der Tennisabteilung. Leistungssport bis Breitensport, jung bis alt. Alle haben ein super Angebot. Es bestehen verschiedensten Gruppen, in der sich ganz viele Mitglieder sehr wohl fühlen.

Aktuell befinden sich knapp über 400 Mitgliedern. Mittelfristig sollte das Ziel sein, wieder 450 plus x zu bekommen.

2018 war „kassentechnisch“ ordentlich. Um wieder mehr Überschuss für den Bau der neuen Anlage zu „erwirtschaften“ sollen wieder mehr Turniere ausgerichtet werden.

Mehr Turniere zu organisieren wird allerdings schwierig, da leider weiterhin die ehrenamtliche Arbeit und auch alle weiteren kleinen unbezahlten Tätigkeiten (ohne Amt) auf zu wenige Schultern verteilt sind. Dies ist der einzige Negativpunkt in der Tennisabteilung. Die Suche nach Helfern geht aber immer weiter.

Für die nächsten drei bis 4 Jahre ist weiterhin die Hauptaufgabe gemeinsam mit dem Hauptverein das Projekt „Sporthallen Brunnenweg (Neubau ist fertig, jetzt kommen die Sanierungen der alten Turnhallen), Nachnutzung alte Tennisanlage und Bau neue „Tennisanlage“ zum Wohle aller Jahn Sportler, der Schule, der Gemeinde und aller Bürger in Brinkum zu realisieren.

Am 01.05. startet die Tennisabteilung mit den traditionellen Saisonöffnungsturnieren in die neue Saison. Fast 60 Anmeldungen sind schon eingegangen.

Handball Jürgen Schneider: Im vergangenen Jahr sind altersbedingt einige Abgänge zu verzeichnen gewesen. Jedoch konnten diese durch Jugendliche wieder aufgehoben werden und gegen den Trend sogar die Gesamtmitgliederzahl gesteigert werden. Die 1. Herren konnte einen guten Platz in der Spitzengruppe ablegen.

Bei der Abteilungsversammlung wurde der Vorstand wiedergewählt und mit Mike Owsianowski ein Medienwart hinzugewählt.

Judo (abwesend) hier liegt kein Bericht vor.

Korbball Sarah Elfers: Die Abteilung besteht aus konstant 130 Mitgliedern mit aktuell 10 Mannschaften von der F-Jugend bis zu den Damen. Die erfolgreichsten Saisonabschlüsse sind die C- und D-Jugend als Vizelandesmeister. Die A-Jugend ist Landesmeister und am kommenden Wochenende (04.-05.Mai) bei der Deutschen Meisterschaft vertreten.

Im Juni 2018 wurde ein Korbballcamp in Brinkum veranstaltet für die Altersklassen 12-15. Es wurden verschiedene Workshops angeboten. Hierzu konnten sich Mitglieder aus dem gesamten Landkreis anmelden.

Im November 2018 wurde ein Schwarzlichtturnier veranstaltet. Hier wurden Mannschaften aus F-Jugend bis zur Damen-Mannschaften gemixt.

Auch am Kreiskinderturnfest wird von der E- und D-Jugend teilgenommen. Dieses Jahr findet es in Syke statt.

Karate Christian Kober: Im Jahr 2018 gehörten knapp über 90 Mitglieder der Abteilung an. Für die Kinder und Jugendlichen wurden verschiedene Veranstaltungen organisiert, wie z. B. ein Besuch im Jump-House in der Waterfront, Bogenschießen auf einer Outdoor Anlage und das jährliche „Kindergasshuku“, ein Lehrgang mit Weihnachtsfeier. Zusätzlich wurden drei Termine bei dem Ferienspaß der Gemeinde angeboten.

Im Erwachsenenbereich veranstaltete man auch verschiedene Events, wie z.B. ein Sommerfest, Ausrichtung eines Druckpunkt- und Hebeltechnik Lehrgangs mit einem Leiter aus den USA, eine Weihnachtsfeier im Hansakino in Syke. Für das neue Jahr ist ein internes Turnier geplant und im Februar fand das traditionelle „Kangeiko“ in Brinkum statt, welches bereits im Dezember 2018 ausgebucht war mit knapp 90 Teilnehmern.

Tischtennis Thomas Wiczek: Die Mitgliederzahl hat sich im Vergleich zum letzten Jahr leicht nach oben verschoben. Es konnte ein neuer Sponsor für insgesamt 50 Trikots mit REWE gewonnen werden. Die Schüler B-Klasse ist Meister geworden in ihrer Altersklasse. Im Herrenbereich konnte die 1. Herren den Klassenerhalt schaffen, jedoch steigen die 2. und 3. Herren ab.

Am 06. April 2019 wurde erstmals ein Eltern-Kind-Turnier veranstaltet, welches mit 40 Teilnehmern sehr gut besucht war. Am 12. April 2019 wurde ein „Race-Turnier“ durchgeführt, welches zu einer Turnier Reihe des Verbandes gehört. Sowohl das Eltern-Kind-Turnier als auch das „Race-Turnier“ möchte die Abteilung fest in den jährlichen Kalender einführen.

Am 26. Juni wird die interne Vereinsmeisterschaft mit anschließendem Grillen ausgetragen.

Leichtathletik Klaus Lange: Die Abteilung liegt aktuell bei ca. 190 Mitgliedern, wobei der Großteil aus Kindern und Jugendlichen besteht. Bei der Situation der Übungsleiter konnte mit fünf lizenzierten Trainer/innen ein Erfolg verbucht werden und ein weiterer Trainer macht aktuell die Ausbildung.

Die größte Veränderung liegt in der Altersstufe, ab wann in der Abteilung begonnen werden kann. Dieses Alter wurde von vier Jahren auf sechs Jahren erhöht.

Im Jahr 2018 konnten wieder erfolgreiche Wettkämpfe absolviert werden, jedoch ohne große Ausreißer nach oben.

Tanzen Gisela Blam: Die Mitgliederzahl hat sich auf 177 Mitglieder erhöhen können. Es gibt insgesamt 15 Kinder- und Jugendgruppen im Bereich Kindertanzen, ModernDance, Streetdance, Ballett und Ballettfrüherziehung.

Drei weitere Gruppen in dem Erwachsenenbereich mit Folklore und zwei Rhythmische Gymnastikgruppen.

Beim Ferienspaß wurden wieder Termine angeboten und bei dem Adventskaffee des Vereins und der Neueröffnung der Sporthalle gab es Vorführungen durch die Kindertanzgruppen von Ronja Beck.

ASUSA Norbert Karp: In der Abteilung musste die Gruppe der Modellflieger wegen interner Probleme aufgelöst werden. Jedoch konnte mit Baseball eine neue Gruppe aufgenommen werden.

Im Bereich der Tauchgruppe wurde der Jahresausflug auf die Azoren durchgeführt. Für dieses Jahr ist im Oktober Ägypten geplant. Weiter Veranstaltungen sind eine Fahrt zum Schweriner See und das Sommerfest. Aktuell findet das Training samstags von 10.00 – 12.00 Uhr in der Delmenhorster Graft Therme statt.

Im Bereich Boule ist ein Trend zu den Heimturnieren erkennbar. Bei dem jährlichen „Freimarktsturnier“ musste eine Teilnehmerbegrenzung bei 90 Teilnehmern gesetzt werden.

Nach 20 Jahren konnte wieder eine Ligamannschaft gemeldet werden, welche gleich Meister wurde.

TOP 7 Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfer Heinz-Hermann Peters und Lutz Wegener bestätigte die ordnungsgemäße Kassenführung. Bei über 3000 Mitgliedern ist die Kassenprüfung sehr umfangreich. Er weist darauf hin, dass die Kasse bei Elke und Harald Gärtner auf einem sehr hohen Niveau ist. Es konnten keinerlei Mängel festgestellt werden. Alle Belege waren vorhanden.

TOP 8 Entlastung des Vorstandes

Heinz-Hermann Peters beantragt die Entlastung des Vorstandes.

Abstimmung: einstimmig angenommen

TOP 9 Wahlen:

Rolf Meyer führt die Wahl durch.

Wahl des Ältestenrat: Gisela Wagner steht zur Wiederwahl, es gibt keine weiteren Vorschläge.

Abstimmung: einstimmige Zustimmung

Wahl des stellvertretenden Ältestenrat: Sylvia Heitmüller steht zur Wahl, es gibt keine weiteren Vorschläge.

Abstimmung: einstimmige Zustimmung

TOP 10 Verabschiedung des Finanzplan 2019

Elke Gärtner stellt den Finanzplan für 2019 vor.

Die Einnahmen von 232.000 € wurden wie im Vorjahr belassen.

Bei den Kosten wurde nur die Position „Sporthalle Birkenstraße mit 44.000 € hinzugefügt.

In den jeweiligen Abteilungen wurden die Ausgabenpositionen leicht angepasst. Diese wurden bereits auf den jeweiligen Abteilungsversammlungen beschlossen.

Bei den sonstigen Geschäftsfeldern wird im boVital mit Erträgen von 50.000 €, im Pampersclub von 2.000 €, die Photovoltaikanlage mit 500 € und im Vereinsheim mit 3.000 € geplant. Demgegenüber stehen die Betriebs- und Instandhaltungskosten der Hallen Langenstraße 52 mit 42.000 €

Abstimmung über den Haushalt in vorgelegter Form: einstimmige Zustimmung

TOP 11 Anträge nach § 10.5 und § 10.6 der Vereinssatzung

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 12 Anregungen, Verschiedenes

Es wurde von einem Mitglied angemerkt, wie nun die Situation mit der Sporthalle Jahnstraße weiterverläuft, wenn die Sanierung der KGS sich noch verzögert. Der Boden weist gewisse Risse auf, welche vor allem für die Karateabteilung schädlich sein könnte. Rolf Meyer wird dieses Thema bei der Gemeinde vortragen, da es sich hier um schwerere Maßnahmen handelt, um den Sportbetrieb durchzuführen.

Der 1. Vorsitzende Rolf Meyer beendet die Sitzung um 21.13 Uhr.

Protokollführer
Alexander Pioßek

1. Vorsitzender
Rolf Meyer

Brinkum, 29.04.2019